

QR-Code scannen und
Artikel online lesen:



www.wa.de/-93629514.html

Kletterwand in Kita: Eine Bereicherung für die Kleinen

16.03.2025, 19:30 Uhr

Von: Carola Schiller



Feierlich wurden die Bänder zerschnitten. Damit wurde die Kletterwand freigegeben. © Schiller, Carola

Die Kinder der Martin-Niemöller-Kita können nun ihre Kletterfähigkeiten ausbauen. Mit Hilfe von Spenden konnte eine Kletterwand in der Sporthalle installiert werden. Die Kita-Leiterin betont, dass Klettern den Kindern hilft, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihre Balancierfähigkeit zu verbessern.

Bönen – Eine Kletterwand in der eigenen Sporthalle – das war lange der Traum der Kinder, Eltern und Erzieher der evangelischen Martin-Niemöller-Kita. Dafür rief der Förderverein mit den Eltern verschiedene Aktionen ins Leben, bei denen Geld in die Kasse kam. So füllte sich das Sparbuch langsam. Zwei bis drei Jahre noch, so der Plan, dann sollte genügend Geld zusammengekommen sein. Für die älteren Kinder der Kita hätte das allerdings bedeutet, dass sie nicht mehr in den Genuss der Kletterwand gekommen wären. Doch dann sprangen die Volksbank Bönen und die Sparkasse Bergkamen-Bönen mit einer Finanzspritze ein. Die Kita konnte die Kletterwand kaufen.

Diese ist nun an der bisher leeren Wand der Turnhalle angebracht und darf vom Nachwuchs erkundet werden – sehr zur Freude der Eltern und Erzieher. Nicht nur, weil die Kita seit 2009 offiziell eine Bewegungseinrichtung ist, sondern auch, weil alle der Überzeugung sind, dass eine Kletterwand für die Kleinen eine Bereicherung sei.

Etwas Mut nötig, um Spaß zu haben

Eine Kletterwand macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch in vielerlei Hinsicht: „Beim Klettern und beim Überwinden von Hindernissen wird der ganze Körper von den Zehen bis zum Kopf gefördert“, erklärte Kita-Leiterin Kerstin Förster am Samstag anlässlich der Eröffnung, die das Kita-Team zusammen mit Vertretern der Banken und den Familien feierte. Zwar können die Kinder im Kita-Garten auf einige Bäume klettern, doch das Zusatzangebot im Innenraum sei eine wertvolle Ergänzung. Es ermögliche den Kindern ganzjährig und bei jedem Wetter, ihr Selbstvertrauen zu stärken, ihre Balancierfähigkeit zu verbessern und das Hinauf- sowie Hinunterklettern zu erlernen. Etwas Mut sei dazu schon nötig, so Förster. Manche Kinder müssten sich erst überwinden, doch umso größer sei die Freude, wenn sie es geschafft hätten.



Zwei Kita-Kinder übergaben als Dankeschön Bilder vor der neuen Kletterwand: (von links) Cordula Zimmer (Elternbeirat), Kerstin Förster (Kita-Leitung), Jörg Jandzinsky (Sparkasse Bergkamen-Bönen), Kai Schultebrucks (Volksbank), Tina Weiß (Fördervereinsvorsitzende) und Torsten Goetz (stellvertretender Bürgermeister). © Carola Schiller

Für Kai Schultebrucks von der Volksbank und Jörg Jandzinsky von der Sparkasse hatten die Kinder der Schmetterlings-Gruppe Bilder gemalt, die überreicht wurden. Den für die Kinder sehr aufregenden Nachmittag feierten alle gemeinsam bei Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag ging es für die Familien ins benachbarte Fritz-von-Bodelschwingh-Haus zu einer einstündigen Zaubershow, die für leuchtende Kinderaugen sorgte.